

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 33 (1971)

Heft: 9

Artikel: Unterhaltsarbeiten an landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen mit Diesel- und Vergasermotoren. 8. Teil

Autor: Bühler, Werner

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070192>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unterhaltsarbeiten an landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen mit Diesel- und Vergasermotoren

(Schrift Nr. 3 des Schweiz. Traktorenverbandes, 5200 Brugg)

von Kursleiter Werner Bühler

(8. Teil)

E. Alle 1000—1200 Betriebsstunden

Zu den unter C (100—250 Betriebsstunden) und D (500—600 Betriebsstunden) aufgeführten Arbeiten kommen nachstehende Pflegemassnahmen dazu.

I. Motor

1. **Kühlsystem**: Innerlich reinigen.

Wasser ablassen. Kühler auffüllen mit einer Lösung, die aus 1 kg Soda und 10 Litern Wasser besteht. Mit diesem Gemisch 2—4 Stunden fahren. Anschliessend Gemisch ablassen und mit Wasser nachspülen bis es sauber austritt. Beim Wiederauffüllen abgekochtes oder Regenwasser verwenden, und vor dem Winter Frostschutz beifügen.

Motor niemals ohne Wasser laufen lassen. Das Wasser zum Traktor und nicht den Traktor zum Wasser bringen.

2. **Thermostat** in Verbindung mit Thermometer prüfen: Das Nichtfunktionieren einer dieser beiden Apparate kann zur Folge haben, dass der Motor dauernd zu heiss, oder, was häufiger der Fall ist, zu kalt gefahren wird. Beide Extremfälle können schwere Motorschäden zur Folge haben. Zur Kontrolle des Thermometers kann dessen Temperaturfühler ausgebaut und neben einem geeichten Kontrollthermometer in ca. 80° C heisses Wasser gehalten werden. Treten nun grobe Anzeigedifferenzen auf, ist das Temperaturanzeigergerät zu ersetzen.

Ähnlich verhält es sich mit dem Thermostaten. Auch er ist auszubauen und in heissem Wasser mit einem Kontrollthermometer auf seine Funktion zu prüfen. Die Wassertemperatur, bei der er sich öffnen soll, ist meistens auf dem Ventil eingeschlagen. Wenn nicht, kann sie beim Händler nachgefragt werden.

3. **Kompressionsdruck**: Vom Fachmann prüfen lassen. Auf Grund des Kompressionsdruck-Diagrammes kann der Spezialist den Gesundheitszustand des Motors weitgehend beurteilen.

4. **Einspritzpumpe**: Einspritzzeitpunkt und Einspritzdruck in Verbindung mit der Kontrolle der Düsen überprüfen lassen. Diese Kontrolle ist auch vornehmen zu lassen, wenn Unregelmässigkeiten im Lauf des

D

Motors während dem Betrieb festgestellt werden, wie: Niedrige Leistung, hoher Treibstoffverbrauch, schwarzer oder weisser Auspuffqualm, schlechtes Anspringen oder Klopfen des Motors.

5. **Treibstofftank:** Entleeren, mit Dieselöl ausspülen und gleichzeitig auf Korrosion und Dichtheit prüfen.

II. Elektrische Anlage

1. **Lichtmaschine:** Kohlen und Kollektor überprüfen lassen. Evtl. ölen der Lichtmaschinenlager. Zum Reinigen des Kollektors vom Kohlenstaub nur Brennsprit verwenden. (Benzin greift die Isolationen an.)
2. **Regler:** Kontrollieren lassen, wenn festgestellt wird, dass im Ladezustand der Batterie grosse Unregelmässigkeiten auftreten. Uebermässig starker Wasserverbrauch deutet auf zu grossen Ladestrom hin. Ist der Ladezustand einer guten Batterie dauernd schlecht, kann dafür eine defekte Lichtmaschine oder ein schlecht funktionierender Regler verantwortlich sein.
Das Justieren des Reglers darf nur von einer Fachwerkstatt, welche die nötigen Messgeräte besitzt, vorgenommen werden.
3. **Anlasser:** Kohlen und Kollektor überprüfen lassen. Reinigen des Anlassers von Kohlestaub. Kontrolle des Ritzels.
4. **Licht- und Blinkanlage:** Kontrolle auf ihre Funktion.
(Siehe D. II. 2–3 – S. 30–31)

III. Kraftübertragung und Fahrwerk

1. **Vorderradlager:** Schmieren und neu einstellen.
Schmieren: Vorderräder aufbocken, wobei der Traktor durch Einlegen eines Ganges, anziehen der Handbremse oder Unterlegen von Keilen unter die Hinterräder gesichert werden muss. Nabendeckel, Splint, Kronenmutter und Unterlegscheibe entfernen.
Aussenlager und anschliessend das ganze Rad abnehmen. Schmutz und Fett von den Lagern, dem Achsschenkel und der Nabe entfernen. Alle Teile gründlich auswaschen. Lager auf Beschädigung und Verschleiss prüfen. Defekte Dichtungsringe (Simmerringe) ersetzen. Die Lager in sauberes Universal- oder Kugellagerfett betten. Einen kleinen Fettvorrat zwischen das innere und das äussere Lager geben. Radnabe zusammenbauen. Einstellen des Radlagerspiels. (Siehe D. III. 6 – S. 31)
2. **Schrauben und Bolzen:** Auf ihren Anzug und festen Sitz prüfen.

3. **Chassis und Lenkungsteile:** Auf Risse und Verformung kontrollieren. Lenkstangenkugelh  pfe auf Spiel prüfen, und wenn nötig, auswechseln.
4. **3-Punkt-Gestänge:** Kugelgelenke und Verbindungsteile sind auf Abnützung zu kontrollieren. Zuviel Spiel in den Gelenken beeinträchtigt die Funktion der Regelhydraulik. An die Unterlenker können, sofern keine andere Möglichkeit besteht, Ersatzkugelgelenkst  cke angeschweisst werden. (Fortsetzung folgt)

Eigenheiten der Diesel- resp. Benzin-Motoren sind jeweils am **rechten** Rand mit einem **D** (Diesel) resp. **B** (Benzin) gekennzeichnet. Diese Buchstaben haben somit mit der Aufgliederung des Stoffes nichts zu tun.

Delegierte des SVLT

reserviert den 24./25. September 1971 für die 45. Delegiertenversammlung, die in Seewen/Schwyz stattfinden wird.

Gleichzeitig bitten die Sektionspr  sidenten, ihnen **Vorschläge** (auch aus den Reihen der Mitglieder) **für die Gestaltung der Tätigkeit des SVLT** (Geschäftsjahr 1971/72) bis spätestens Ende Juli 1971 zu unterbreiten. — Besten Dank! Z.S.



Thomann & Co.
Münchenbuchsee



Traktoren

Landmaschinen

Neu und Occasion

Diverse FORD-Traktoren
von 40 bis 60 PS (Allrad)
Fiat
Hürlimann
Fendt
Massey Ferguson
Transporter usw.

JF-M  hndrescher
Pumptanks
Maish  cksler
Feldhäcksler
Selbstfahrladewagen
Pflüge

Verkauf

Tausch

Mietung

Teilzahlung

031 86 05 55